Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 1 (1869-1871)

Heft: 3-2

Erratum

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Otto von Freising (Wilmans' 13.) gemachten Codex des britischen Museums (13*), der eine höchst wahrscheinlich im Zürcher Dominicanerkloster geschriebene Fortsetzung des Otto von St. Blasien enthält (über die Jahre 1210—1277); nach ihr hätte auch Zürich (allerdings: *dicitur* restitisse), nicht bloss Worms 1235 dem Kaiser Friedrich II. die Treue gehalten, Heinrich's VII., des aufständischen Sohnes, Drohungen Trotz geboten. Die zweite Angabe (l. c. pp. 127 u. 128) steht in einer aus Weingarten stammenden Fuldaer Handschrift und ist, wahrscheinlich 1269, sicher gleichzeitig gemacht und entschieden glaubwürdig. Darnach haben nicht nur die Pavesen, sondern auch die Zürcher und nach ihnen noch mehr die Constanzer einem falschen Konradin, einem Schmiedssohn aus Ochsenfurt am Main, welcher sich übrigens nicht für den Prinzen ausgab, nur für denselben sich ansehen liess, gar grosse Ehren erwiesen, bis er sich Bischof Eberhard von Constanz zu erkennen gab.

Professor KINKEL weist aus der Sammlung des Polytechnikums *eine Folge von Blättern zur Illustrirung der Geschichte des Kupferstiches und des Holzschnittes* vor. Von besonderem Interesse ist ein von Herrn His-Heusler in Basel geschenkter Abdruck einer Gravirung Schongauer's auf einer silbernen Kapsel für Colmar, weiter ein Abdruck eines Niello aus der Sammlung des Herrn a. Landammann Schindler (um 1500, eine Auferstehung Christi). Kunsthistorisch wichtig ist ein übrigens auch technisch wegen der parallelen Lage aller Striche interessanter Stich von Mantegna, weil Dürer ihn 1494 copirt hat (einen sehr dicken Bacchus darstellend).

Anmerkung. Nachdem hiermit der Schluss der Sitzungsprotokolle von 1868/69 noch nach ihrem vollen Wortlaute gebracht worden ist, werden von Nr. 3 an die Berichte über die Sitzungen von 1869/70 folgen, und zwar bis auf Weiteres in kurzer notizenartiger Form, da infolge des höchst erfreulichen zahlreichen Eingehens von Artikeln für den Haupttheil des „Anzeigers" die Protokolle noch mehr zurücktreten können, als es bisher der Fall war.

Bücherschau des Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde.

Publicationen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich:

Pfau, M., Nüscheler, A. und **Kinkel, G., Prof.,** Beschreibung der Burg Kyburg. XXXIV. 9 Lith. Zürich 1870. 4⁰.

Bursian, Prof. Dr. C. Aventicum Helvetiorum. Mittheilungen d. ant. Ges. Band XVI. 1. Abth. 4. Heft. 9 Tafeln. Zürich 1870. 4⁰.

Anderweitige Publicationen:

Jahrbuch für die Litteratur der Schweizergeschichte. 2r Jahrgang 1868. Von Dr. Gerold Meyer von Knonau.

Planta, P. C. von, Antiquarische Funde in Graubünden, mitgetheilt im „Freien Rhätier" von 1869. Nr. 292—298.

Das römische Vorarlberg von John Sholto Douglas.

Errata. Auf Seite 132, Linie 2 von unten in Nr. 1 bittet man *Luxeuil* statt Lützel, und auf Seite 133, Linie 2 von oben *Sarnen* statt des in Klammern eingeschlossenen Wortes Jonen zu lesen.